Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Berlin, den 20.6.2013

PRESSEMITTEILUNG

Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin
Schloss Köpenick, Schlossinsel 1, 12557 Berlin.

Einladung zur Pressekonferenz Do 20. Juni 2013, 11 Uhr

***Von schwartz ebenholtz reich mit silberzier* – ein Augsburger Kabinettschrank um 1600**

Eine Ausstellung des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin vom 21. Juni 2013 bis zum 29. September 2013.
Partner des Projektes: Julius-Lessing-Gesellschaft, Verein der Freunde des Kunstgewerbemuseums e.V., und Lions Club Berlin-Alexanderplatz
Die Ausstellung ist geöffnet: Di – So 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen
Eröffnung: Do 20. Juni 2013, 19 Uhr, Aurorasaal des Schlosses Köpenick

Sehr geehrte Damen und Herren,
der prunkvolle Kabinettschrank des Berliner Kunstgewerbemuseums gehört zu jenen exquisiten Werken deutscher Möbelkunst, für die Augsburg um 1600 an den Höfen in ganz Europa gerühmt wurde. Er wird nach einer aufwändigen, mit maßgeblicher Unterstützung durch den Lions Club Berlin-Alexanderplatz erfolgten Restaurierung nun erstmals wieder öffentlich präsentiert. Die Anfertigung der dafür erforderlichen Spezialvitrine sowie der Druck der Begleitpublikation wurden durch die Julius-Lessing-Gesellschaft, den Verein der Freunde des Kunstgewerbemuseums, ermöglicht. Die Ausstellung zeigt auf 300 qm etwa 70 Kunstwerke: Möbel, Goldschmiedearbeiten, Grafiken und Plaketten.

Zur Pressekonferenz am Donnerstag, dem 20. Juni 2013, 11 Uhr, möchten wir Sie herzlich in den Aurorasaal einladen.

Es sprechen

Sabine Thümmler
Direktorin des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin
Lothar Lambacher
Stellvertretender Direktor des Kunstgewerbemuseums –
Staatliche Museen zu Berlin
Achim Stiegel
Kurator am Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin

Nach den Statements findet eine Presseführung durch die Ausstellung mit Lothar Lambacher und Achim Stiegel statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Anne Schäfer-Junker

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

***Von schwartz ebenholtz reich mit silberzier* – ein Augsburger Kabinettschrank um 1600**

Eine Ausstellung des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin, vom 21. Juni 2013 bis zum 29. September 2013.
Die Ausstellung ist geöffnet: Di – So 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen

Partner des Projektes: Julius-Lessing-Gesellschaft, Verein der Freunde des Kunstgewerbemuseums e.V. und Lions Club Berlin-Alexanderplatz

Der prunkvolle Kabinettschrank des Berliner Kunstgewerbemuseums gehört zu jenen exquisiten Werken deutscher Möbelkunst, für die Augsburg um 1600 an den Höfen in ganz Europa gerühmt wurde. Als Sammlungsschrank für die Schätze einer Kunstkammer konzipiert, bildet das Möbel die Summe Augsburger Prachtentfaltung: Der opulente Silberschmuck bezeugt den im Erzbergbau erlangten Reichtum und die Blüte der Goldschmiedekunst, während im exotischen Ebenholz der Überseehandel aufscheint, durch den die Stadt der Fugger ihre Bedeutung erworben hatte.

Der Kabinettschrank wird nach einer aufwändigen, mit maßgeblicher Unterstützung durch den Lions Club Berlin-Alexanderplatz erfolgten Restaurierung nun erstmals wieder öffentlich präsentiert.
Die Anfertigung der dafür erforderlichen Spezialvitrine sowie der Druck der Begleitpublikation wurden durch die Julius-Lessing-Gesellschaft, den Verein der Freunde des Kunstgewerbemuseums, ermöglicht.

Die Ausstellung zeigt etwa 70 Möbel, Goldschmiedearbeiten, Grafiken und Plaketten auf 300 qm, darunter die Highlights

- „Walbaum-Kabinett“, Augsburg, 1600/15, Silberdekor aus der Werkstatt von Matthias Walbaum, Ebenholz furniert und massiv, Inv. Nr. K 2776a

- Trinkspiel-Automat, Diana auf dem Hirsch, mit Hasenjagd, Matthias Walbaum, Augsburg, 1600/05, Inv. Nr. K 3899

- Greifenuhr aus dem Pommerschen Kunstschrank, Augsburg, Georg Schmidt, vor 1617, Inv. Nr. P 6

Katalog
Das „Walbaum-Kabinett“ im Berliner Kunstgewerbemuseum. Ein Augsburger Kunstschrank des frühen 17. Jahrhunderts, mit Beiträgen von Achim Stiegel, Barbara Mundt, Susanne Netzer, Heidi Blöcher, Christian Fischer und Olaf Ignaszewski, herausgegeben von der Julius-Lessing-Gesellschaft, Verein der Freunde des Kunstgewerbemuseums Berlin e.V., Berlin 2013. Erscheint im Eigenverlag der Julius-Lessing-Gesellschaft

Anfragen richten Sie bitte per Mail an
kgm@smb.spk-berlin.de
Sekretariat des Kunstgewerbemuseums, Tel. 030 / 266 424301

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).